

Mitteldutsche Nationalzeitung

Die „Mitteldutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich außer Sonntagen mit Ausnahme des Jahresendes. Der Abonnementpreis beträgt 1,20 M. pro Quartal, 3,60 M. pro Halbjahr, 7,20 M. pro Jahr. Einzelhefte 15 P. (Postfrei). Druckort: Leipzig. Verleger: Carl Neubauer. Redaktion: Leipzig, Postfach 100. Telephon: 1234. Telegramm: 1234. Nummer 255

Der „IMRO“-Führer Michailow verhaftet

Güdslawien macht Ernst mit Ungarn

Die Marceller Morduntersuchungen auf dem toten Punkt - Befestigung des Ehrenstandartenführers Hellwoldt - Kritische Lage der Londoner Flottenkonferenz - Erst Sonnabend französische Staatsreform

Ungehörte Zepplin-Zuntmeldung

Berlin, 31. Okt. Der Straßburger Luftfahrtklub verbreitete am Dienstag das Gerücht, das Luftschiff „Graf Zeppelin“ sei über Spanien abgefliegen worden. Diese Meldung ist selbstverständlich freierfunden. Das Luftschiff hat eine letzte Standortmeldung um 16 Uhr gegeben; es befindet sich zu dieser Zeit noch über dem südpazifischen Äquator. Die Landung in Pernambuco ist für 20 Uhr abzuwarten.

Eröffnung des Landesbüros durch den Führer

Berlin, 31. Okt. Der Führer und Reichskanzler hat am Dienstag im Gegenwart des Reichsministers des Innern die Landesbüros in Marburg, Weimar und Bamberg zu einer Ansprache über die gegenwärtigen Verhältnisse eröffnet.

Sikmaurice verzichtet

London, 31. Okt. Der britische Premierminister Lloyd George hat am Dienstag im Parlament die Entlassung des britischen Botschafters in Sofia, Sir Sikmaurice, angekündigt. Er verzichtet auf seine Stelle, da er sich nicht mit der bulgarischen Regierung verständigen kann.

800 Millionen Nachtragkredit für das französische Meer

Paris, 31. Okt. Der französische Premierminister Mariné hat am Dienstag im Parlament einen Nachtragkredit von 800 Millionen für die Marine beantragt. Er soll für die Beschaffung von U-Booten und anderen Kriegsschiffen verwendet werden.

Wirtschaftsplan der Arbeitsbeschaffung in Amerika

Washington, 31. Okt. Die amerikanische Arbeitsbeschaffung (WPA) hat am Dienstag einen Wirtschaftsplan für die Beschaffung von Arbeitskräften in Amerika angekündigt. Er soll die Beschaffung von Arbeitskräften in Höhe von 20 Millionen Dollar betragen.

Dritte Note nach Budapest

Strengstes Stillschweigen der ungarischen Regierung über den Notenwechsel

Budapest, 31. Okt. Aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die ungarische Regierung im Zusammenhang mit der Untersuchung des Marceller Anschlags der ungarischen Regierung eine dritte Note überreicht hat.

Über die Noten der südslawischen Regierung werden von den hiesigen amtlichen Stellen folgende Mitteilungen auf das eingehendste abgegeben. Nach Mitteilungen aus Belgrad verfolgt die südslawische Öffentlichkeit mit großer Spannung den Verlauf der Marceller Untersuchung. Die „Kranke“ läßt sich einen Bericht aus Belgrad, in dem erklärt wird, daß das ganze Verfahren in eine Sackgasse geraten sei und in der letzten Zeit überhaupt keine neuen Ergebnisse erzielt worden sind. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sei anzunehmen, daß die Hauptverdächtigen freigesprochen werden. Die „Kranke“ stützt dabei einen Aufsatz des „Intransigant“, in dem festgestellt wird, daß Frankreich verpflichtet sei, die Untersuchung einzuschließen zu Ende zu führen, wenn es nicht möchte, das Bündnis und die Freundschaft Südslawiens zu verlieren. Als Hauptverdächtige kommen nach Überzeugung des Blattes die in Paris verhafteten Führer der südslawischen Terrororganisation, Pawelitsch und Kowalewski, sowie die in Wien lebenden Mitarbeiter der „Kranke“, General Graflich und Oberleutnant Kerschbaum, der angebliche Führer Michailow und der in Belgien verhaftete Dr. Stephan Peritsch in Betracht.

Gerüchte über Bomben gegen Boris

Michailows Verhaftung erzeugt nervöse Stimmung in Bulgarien

Mitteilungen, dem erst kürzlich von der türkischen Regierung der Auslieferung Michailows entgegengebrachte Protest angedeutet worden war, nachdem man ihn aus Bulgarien ausgewiesen hatte, ist nunmehr von der türkischen Polizei verhaftet worden. Die Verhaftung erfolgte, weil angeblich in Bulgarien die Auslieferung Michailows beantragt haben. Der Auslieferungsantrag Südslawiens wird damit begründet, daß man in Michailow den Anführer des Marceller Anschlags vermutet. Der Antrag Bulgariens ist auf mehrere von Michailow selbst und seinen Helfershelfern begangene Morde.

In der Meinung, daß die „Imro“ die Verhaftung ihres Führers nicht so ohne weiteres hinnehmen würde, wurde das bulgarische Volk durch Gerüchte heftig, die behaupten, daß auf den Eisenbahnzug, in dem König Boris von Bulgarien nach Sofia nach Warna reiste, ein Bombenanschlag verübt worden sei. Nach einem Bericht der „Daily Mail“ soll auf dem Bombenwagen des Zuges eine höllische Maschine verborgen gewesen sein, die bei Explosion, ungefähr 30 Kilometer von Warna entfernt, explodiert sei. Der König, der sich befandlich häufig aus Eisenbahnen als Lokomotiveführer betätigt, habe sich auf dem Zitterbretten des fahrenden Zuges zur Lokomotive begeben und habe den Zug selbst zum Stehen gebracht, da der Lokomotivführer durch den Anschlag verletzt war. Später habe man bei der Durchsichtigung des Bombenwagens noch die Überreste einer Uhr gefunden, durch die vermutlich die Höllenmaschine ausgelöst worden war.

Und das Demontiert

Zu dem im Ausland verbreiteten Gerüchten über einen angeblichen Anschlag auf einen Eisenbahnzug, in dem sich König Boris von Bulgarien nach Warna begeben hat, wird von amtlicher bulgarischer Stelle mitgeteilt, daß es sich lediglich um einen geringfügigen Brand in der Lokomotive gehandelt habe, dessen Ursache im Scheitern einer Nabe zu suchen ist. Alle Mitteilungen, die von einer Explosion im Bombenwagen oder anderen Vorfällen zu berichten wüßten, werden als nicht zutreffend bezeichnet.

Im einzelnen wird zu dem Heinen Anfall bekannt, daß die Lokomotive in der Nähe der

Bibeljubiläum

Von D. Dr. Georg Buchwald GDS.
Das Reformationsfest dieses Jahres ist verbunden mit der Feier des Bibeljubiläum: 400 Jahre deutsche Lutherbibel! Einmal großes Gemälde „Das Zeitalter der Reformation“ zeigt in seiner Mitte Luther. Doch hebt er empör die offene „Biblia deusica“.
Luthers Bibelübersetzung gehört zu den größten nationalen Taten, die für alle Zeiten gelten werden sind. Was wollte Luther mit jenen gewaltigen Werken? Das Werk war für ihn ein Werk, er mußte damit einem unabweisbaren inneren Drängen seinem deutschen Volk den größten Dienst leisten, der ihm je geleistet worden ist, den größten Einzeldienst, den größten Seelgerdienst, deutsches Gottdienst, deutsches Gewissen, deutscher Wahrheitsdank haben Luther in den Kampf getrieben.
Es ist nicht zu ersehen, von welcher Bedeutung die deutsche Bibel für die deutsche Sprache geworden und geblieben ist und bleiben wird. Manches Gefahr und Not hat die deutsche Sprache während der letzten vier Jahrhunderte bestehen müssen. Wie hat die deutsche Sprache nicht wieder! Aber immer wieder kam ihr „die Rettung von der Lutherbibel. An ihr findet sich der Geist der deutschen Sprache immer wieder zu sich selbst zurück.“ Diesen Dienst, den uns die Bibel durch vier Jahrhunderte geleistet hat, wird sie uns weiter leisten müssen. Ihre Sprache wird weiterhin die deutsche Sprache

Neue Zepeline für Amerikafahrten

Drei bis vier neue Luftschiffe - Finanzierung durch Amerika?

Washington, 31. Okt. Dr. Edener, der seitdem ausführlich vor dem Luftfahrtkongress über den Stand des Luftschiffverkehrs sprach, erklärte seine Pläne für die Zukunft. Er möchte dabei die Zuhörer, daß er im Sommer 1935 mit dem neuen Zepellinschiff LZ 129 Versuchsfahrten zwischen Friedrichshafen und Nordamerika unternehmen wolle. Er stelle das neue Luftschiff auch für zehntägige Rundfahrten in Amerika zur Verfügung. Im Herbst 1935 würde LZ 129 in den Subatlantischen Dienst eingeweiht werden. Der Luftfahrtkongress vertrat, dem Bundeskongress eine Resolution zu gehen zu lassen, in der von der Regierung Mittel für die Durchführung der Versuchsfahrten des LZ 129 nach Nordamerika zur Vorbereitung eines regelmäßigen Nordatlantischen Luftschiffdienstes durch Bau von 3 bis 4 Zepellin-Luftschiffen sowie für die Ausbildung der für diese Luftschiffe benötigten Mannschaften angefordert werden. Falls sich die zuständigen Behörden für die Annahme des Planes Dr. Edeners entscheiden sollten.

Latehurst und Miami als Stationen

Das Marineamt hat Dr. Edener die Benutzung der Flugplätze für Latehurst und Miami als Stationen für die im nächsten Sommer beginnenden Atlantikflüge des neuen Zepellin-Luftschiffes LZ 129 gestattet. Die Landungsstellen seien jedoch zu erlassen. Die in dem Atlantikflüge genutzte Station Miami würde nur benutzt werden, wenn die Witterungsverhältnisse in Latehurst eine Landung unmöglich machen würden.

Der Vorgesetzte der amerikanischen Schiffahrtsgesellschaft, Admiral Clegg, befragte den Bau von Großluftschiffen für Handelszwecke an Stelle des jetzigen Wettbewerbens im Bau von Motordampfern. Anstatt einen Motordampfer wie die englische „Queen Mary“ zu bauen, dessen Kosten sich in den Vereinigten Staaten um etwa 50 v. H. höher stellen würden als in Europa, könnte man fünf Luftschiffe mirant den dazu nötigen Landungsplätzen erbauen.



Reformationsfest

Das Reformationsfest steht in diesem Jahre im Zeichen des Weibsbildtums. Dabei handelt es sich um die Nominationsfeier...

In Halle finden am 31. Oktober in allen Kirchen Schulgottesdienste statt, in welchen Kirchen sogar einmal hinterher...

15 Jahre Saar-Verein

Am Ende der Saarervereine ist der Vereinsführer von Halle-Weserbürg...

unruhig die 15jährige Tätigkeit der Ortsgruppe und gab einen umfassenden Bericht...

Heute Reformationsfest

Luther, der Deutsche

400 Jahre Lutherpredigt - Worte deutscher Dichter

Einmal in jedem Jahre werden die Gremien um Martin Luther lebendig...



Stille Stunde mit dem Buch der Bücher

allen Katern seines Herzens gehörte, ein Gedicht von ungeschätzlicher Größe gemacht...

Luther war ein Mann der Gelehrtheit und zugleich ein Mann des Volkes. Er meißelte die alten Sprachen...

ihm zu und stellten sich in entscheidenden Stunden hinter ihren Führer. So war es möglich...

Der Deutsche Bibeltag zum Reformationsfest

Die Einmütigkeit, mit der heute das Volk in Deutschland hinter seinem Führer steht, erinnert an die Gemeinschaft und Gemeinschaft...

Luthers Geist ist genährt am Bibel-Buch, dem der deutsche Sprachgefühl hat. Freigeisterei hat in 400 Jahren dem deutschen Herzen...

WVW im Saalkreis

Weitere Spenden aus dem Saalkreis gingen ein von Gottfried Rindner A.-G., Ammendorf 3000 M., Walter Hartmann, Ammendorf 6000 M., hiermit ist das bisherige Aufkommen im Saalkreis 10.400 RM.

Wir danken unseren Spendern aufs herzlichste. Spenden nehmen entgegen unsere Kreisbeauftragten des WVW. Einzahlungen sind ferner ermahnt auf Kontokonto...

Kunst des Scherenschnitts

Vortrag im Verband Deutsche Frauenkultur

Der Verband Deutsche Frauenkultur hielt im Café Regina seine Monatsversammlung ab, bei der die erste Vorsitzende Frau Scherenschnitt...

Hallischer Trocken-Ski-Kursus

Beginn 7. Nov. - Scharfste Annahmestunde im Sporthaus H. Schmechtel, Halle-Saale

Scherenschnittkunst

Scherenschnittkunst bietet, wie in ihr humoristische und erhebt Novizität, figürliche und pflanzliche Motive...



Ein Tip für die kommende Kälte . . .

Herr „Fix und Fertig“ gibt Ihnen den guten Rat, sich recht bald Ihren Wintermantel herauszusuchen. Wird es erst einmal richtig kalt, so sind gleich die schönsten Stücke weg...

HOLENKAMP Halle-Saale, Große Ulrichstraße 19

Tag der Deutschen Arbeitsfront Halles Arbeitsmänner marschierten Vier eindrucksvolle Kundgebungen

An vier großen Kundgebungen kam gestern der Zusammenfluß der schaffenden deutschen Arbeiter in der Deutschen Arbeitsfront zur Geltung. Die durch die Eingliederung der DAWF in die AFDL erfolgte Internierung hat, zum Ausdruck. Die Kundgebungen waren zugleich ein Dank an den Führer, der hier einen neuen Baustein zu dem großen Werk gefügt hat.

Reichshof

Die größte der Veranstaltungen fand im großen Saal des Reichshofes statt, in dem sich der mehr denn einmal schon der Reichshof gerade für das Leben des Arbeiters stimmungsvoller Vorgänge war.

Auf den letzten Platz war der Saal besetzt, als Gauwaller Hg. Bachmann gemeinsam mit Reichleiter Hg. Dohmgoerz den Saal betrat. Zwischen den Reihen der Arbeiter und Betriebsleiter marschierten ein Mitglied des Tages wurde durch die Anwesenheit von Geschäftsleiterführer Parte unterzogen.

Gauwaller Hg. Bachmann

Wort zu etwa einhundert Ausführungen. Er sprach über die Bedeutung der deutschen Arbeiterfront von den ersten 100 Arbeitern, die aus der ungeliebten Kapitalisierung der deutschen Arbeiterfront entstanden sind, bis zum heutigen Tag. Eingehend sprach er über die Bedeutung der deutschen Arbeiterfront und die Befreiung, in der die Gewerkschaften übernommen wurden. Weiter ging er auf die Bildung des Gesamtverbandes der Arbeiter und des Gesamtverbandes der Arbeiter ein, die beide den gleichen Zweck verfolgen, nämlich die deutsche Arbeiterfront umzusetzen, um die Arbeiter, gleichwohl, mit der Hand oder mit dem Kopfe, in den Dienst der Nation aufzunehmen.

Der Saal betrat Reichleiter Hg. Bachmann und der Saal wurde ebenfalls durch den Reichleiter Hg. Bachmann dann seine Rede sprach von dem neuen Geist unter den Arbeitern und dem neuen Willen der Arbeiter. Er berief sich weiter auf den Mittel, um den die Arbeiterfront Gegenstände auszuweisen, ihren Aufgaben und Zielen zu tun.

Die deutsche Arbeiterfront ist eine Aufgabe, die jeden einzelnen angeht. Es muss erreicht werden, daß jeder deutsche Arbeiter seine Arbeit als Dienst an der Gemeinschaft sieht, der gern und freudig geleistet wird, wie dann jeder Arbeiter ein guter Diener seines Betriebes und also ein Vorbild für seine Gefolgschaft sein muß. Wenn in diesem Geiste gearbeitet wird, dann kann das große Ziel der deutschen Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht. Das Reichs- und das Deutschlandlied sollen nach dem Führergedanken die erste Kundgebung.

Walhalla-Theater

Im gleichen Rahmen fand eine Kundgebung im Walhalla-Theater statt, in der Reichleiter Hg. Bachmann, zusammen mit den deutschen Arbeiterfronten sprach. Der Reichsleiter sprach von dem neuen Geist, der die deutsche Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht.

Waldmeister Hg. Lumminger

Wort in seiner beifälligen, aufmerksamen Rede zum folgenden aus:

Wir sind zusammengekommen, um als Front für die Eingliederung der Deutschen in die AFDL in der DAWF für den Führer zu sein. Das ist unser Ziel, das wir erreichen müssen. Wir müssen an uns selbst denken, um uns zu neuen Nationalsozialisten zu machen.

Versailles und die Saarfrage Erster Schulungsabend beim AFDL

Der Deutsche Frontkämpferbund, Kreis Halle-Stadt, veranstaltete gestern Abend im großen Saal der Walhalla ein Schulungsabende zum ersten Schulungsabend im Kreis Halle-Stadt. Der Reichsleiter sprach von dem neuen Geist, der die deutsche Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht.

Frontleiter Hg. Lumminger

Der Reichsleiter sprach von dem neuen Geist, der die deutsche Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht.

Der Reichsleiter sprach von dem neuen Geist, der die deutsche Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht.

Der Reichsleiter sprach von dem neuen Geist, der die deutsche Arbeiterfront aus der Welt verschwinden und der Gesamtheit erreicht.

sozialisten zu erzielen. Nicht auf die äußere Haltung kommt es dabei an, sondern die Einstellung ist bestimmend für den Charakter. Wir Nationalsozialisten fragen auch nicht nach Name oder Herkunft für uns ist jeder nationalsozialistischer Volksgenosse gleich.

Wir haben den Begriff der Arbeit herausgeholt. Wir wollen das Leben unseres Volkes neugealten. Und das tun wir, wenn wir ihm durch die Arbeit neuen Lebensinhalt verschaffen. Dabei muß aller Standesunterschied unter den einzelnen Klassen fallen.

Jeder einzelne darf seinen eigenen Erfolg haben als den der Arbeit, seinen eigenen Erfolg als den, deutscher Volksgenosse sein zu dürfen. Wir müssen in der deutschen Arbeiterfront die Gemeinschaft schaffen, denn sie ist es, aus der alle Kraft kommt.

Die Deutsche Arbeiterfront wird darüber wachen, daß die Gemeinschaft erhalten bleibt und sie wird dabei alle Widerlächer zu vermeiden wissen. Jeder einzelne deutsche schaffende Volksgenosse soll mit seinen Sorgen und Nöten zu uns kommen, wir wollen ihm helfen. Es soll uns ein einziges Band verknüpfen! Voraussetzung für ein Gelingen ist aber, daß wir das Vertrauen der Arbeitererschaft besitzen, deren Wohlergehen uns am Herzen liegt. Wir alle, die wir täglich schaffen, müssen wieder wissen, warum und wozu wir in der Welt sind. Der Führer hat uns neuen Lebensinhalt gegeben. Wir wollen es ihm heute danken. Wir sind in den Reihen des Kampfes marschierend, wir werden auch weiter marschieren, wir werden kämpfen, wir werden höher zu kämpfen gehen. Die schaffenden Volksgenossen sollen in einer Front marschieren. Marschieren nur mit dem einen Ziele: Alles für Deutschland!

Mit dem Horst-Wessel-Lied und einem dreifachen Sieg Heil auf den Führer und Reichsführer Adolf Hitler wurde die Kundgebung geschlossen.

Walter Hellwigt - ein Hallenser Ehrengang eines alten Kämpfers

Gestern wurde der Ehrenabend eines der Stabäre Horst-Wessel, Walter Hellwigt, auf dem Außenbüchsenfeld in Berlin feierlich begangen. Ueber die Bestattung berichtet hier heute auf der



Der Führer begrüßt Walter Hellwigt

dritten Seite unserer Zeitung. Der Reichsführer, einer der ältesten Kämpfer unserer Bewegung, hat ein Leben voller Entbehrungen und Not hinter sich gelassen. Als gebürtiger Hallenser verbrachte er Jugend im Jahre, Geisteskräfte 47, in dem sich Bestand und Errichtung der Mitteldeutschen Nationalzeitung befinden. Als Führer ging er, zu jung, um dem Vaterlande im Felde zu dienen, in ein Freikorps und kämpfte gegen den Bolschewismus. Als Führer verließ er Halle und ging nach Berlin, da er als Kämpfer für die Freiheit Deutschlands keine Arbeit verloren hatte. Aber er fand auch dort keine Befreiung. Im Jahre 1922 kam er zu der Bewegung, der er bis zum Tode treu geblieben ist. Die schmerzliche, die er in Berlin für den Nationalsozialismus bestehen mußte, schlugen ihm Wunden, die seinen Körper schwer

er wieder in den Kampf für Führer und Volk. 1928 fand er mit Adolf Hitler an der Feldherrnhalle in München und als der Führer am 9. November vergangenen Jahres ihn und die alten Kameraden wieder nach München rief, vermag es er, nur vor der Gefahr zu stehen. Die Amputation eines Beines betraf ihn fast ein Jahr lang an das Krankenbett. Die Verwundungen, die ihm die Kommunisten zugefügt hatten, hatten seinen Körper so geschwächt, daß er vom Krankenlager nicht wieder aufstehen konnte. Die letzte und größte Freude seines Lebens war es, als ihm im Namen des Führers der Rang eines Ehrenbandenführers der Horst-Wessel-Staffel verliehen wurde. Der Reichsführer wurde ihm kurz vor seinem Tode. Auch der Führer wollte ihm einen Besuch abstatten, doch das Schicksal verhinderte dies. Er konnte das Braumbrot mit den Abschieden des Stabarenführers nur einmal tragen, gelten, als das gesamte nationalsozialistische Berlin ihn zur letzten Ruhe geleitete. Da leuchteten auf dem braunen Ehrenkleid, das er zum letzten Male trug, die Ehrenzeichen, die er sich in hartem schweren Kampfe für seinen Führer verdient.

Stadthühnenhaus

Die Ortsgruppen des Städtens hatten das Stadthühnenhaus zum Treffpunkt für die Kundgebung gewählt. In den Städtenshaus sind in einer kurzen Gedenkfeier die

Städtenshaus. Omalis suchte er seine Verwundungen bei Nacht und Nebel in Halle anzufrischen und auszubehenen, um wenigstens für kurze Zeit Ruhe und Erholung zu finden. Niemals aber hielt es ihn lange, weiter mußte

er wieder in den Kampf für Führer und Volk. 1928 fand er mit Adolf Hitler an der Feldherrnhalle in München und als der Führer am 9. November vergangenen Jahres ihn und die alten Kameraden wieder nach München rief, vermag es er, nur vor der Gefahr zu stehen. Die Amputation eines Beines betraf ihn fast ein Jahr lang an das Krankenbett. Die Verwundungen, die ihm die Kommunisten zugefügt hatten, hatten seinen Körper so geschwächt, daß er vom Krankenlager nicht wieder aufstehen konnte. Die letzte und größte Freude seines Lebens war es, als ihm im Namen des Führers der Rang eines Ehrenbandenführers der Horst-Wessel-Staffel verliehen wurde. Der Reichsführer wurde ihm kurz vor seinem Tode. Auch der Führer wollte ihm einen Besuch abstatten, doch das Schicksal verhinderte dies. Er konnte das Braumbrot mit den Abschieden des Stabarenführers nur einmal tragen, gelten, als das gesamte nationalsozialistische Berlin ihn zur letzten Ruhe geleitete. Da leuchteten auf dem braunen Ehrenkleid, das er zum letzten Male trug, die Ehrenzeichen, die er sich in hartem schweren Kampfe für seinen Führer verdient.

Heimataufbau des Jungvolkes in Bitterfeld abgeschlossen!

Durch einen Wettbewerb, den die Jungbauernführung ausgeschrieben hatte, ist das gesamte Jungvolk des Stabares Bitterfeld mit einem Vertrag, Ausgetan gehalten zur Zeit 20 Jungbauern bzw. Junggenossenschaften. Außerdem erfolgte am Sonntag die Grundsteinlegung des 30. Seimes, welches die J. G. Farbenindustrie dem der Unterstützung des Jungbauern für das Jungvolk hat. Kosten entfielen dem DJ selbst nicht, da die Stadt Bitterfeld für sämtliche Seime die Miete bezahlte.

Keine Lehrlingsausbildung in Einheitspreisgeschäften

In einem Erlass des Präsidenten der Reichsarbeit an die Arbeitsämter wird Mitteilung von einer Feststellung des Deutschen Industrie- und Handelsstaates gemacht, daß in den Einheitspreisgeschäften eine gründliche Ausbildung zur Verfügen nicht stattfindet. Einheimische Lehrlinge können also bei der Vermittlung von Jugendlichen nicht als Lehrlinge in Betracht kommen. Eine Vermittlung kann zwar erfolgen, es handelt sich jedoch dann nur um eine ungelernete Arbeit.

grundlegende Bedeutung der Eingliederung der Deutschen Arbeiterfront in die AFDL zu tragen führte.

Eine Vertikale vor Beginn waren beide Säle mit dem großen Empore so dicht gefüllt, daß viele Zuhörer nur noch Stühle sehen konnten. Alle waren dem Ruf gefolgt, Arbeiter, Unternehmer, Angehörige und Beamte, um durch ein Erlebnis, wie es jede Parteiverammlung in ihrer Eigenart darstellt, diesen geschichtlichen Augenblick in der Entwicklung der Deutschen Arbeiterfront in die Reihe der Ereignissen aufzunehmen.

Ortsgruppenwaller Hg. Krenz

Die Besammlung und erteilte nach dem Einmarsch der Fahnenabteilungen unter den Fägern der Betriebsstelle Engelhardt dem Redner des Abends.

Gauwallerwaller Hg. Maul

Nach eingehender Würdigung der Eingliederung der Deutschen Arbeiterfront in die Partei durch die Anordnung des Führers und damit der Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit dieser jungen Organisation sprach Hg. Maul von der Notwendigkeit regelmäßiger Versammlungen, in deren Mittelpunkt immer das gesprochene Wort steht, das allein den Menschen bis ins Innere reden kann. Deshalb müssen Versammlungen sein, um jenen deutschen Menschen den Sinn des Reichens klarzulegen; denn heute müsse, im Gegensatz zur vergangenen Epoche, das Volk nicht belehrt werden und den verantwortlichen Männern die Regierung überlassen, sondern der Nationalsozialismus, das gesamte Volk zum politischen Denken erziehen, damit das gesamte Volk Anteil nimmt an der Gestaltung des deutschen Schicksals.

Sieht man sich die Halle mit einfachen und klaren Worten, die häufig Beifall fanden, mit denen ab, die immer nur nach dem sichtbaren Erfolg und dem eigenen Vorteil fragten und deren Vorgehen vor keiner Einsicht halt wurde. So begründete er die Notwendigkeit der Organisation, deren Aufgabe es sei, den unentbehrlichen Strom der Volkserziehung zu leiten, daß die ungeliebte Kapitalisierung für immer abgebaut wird, eine Arbeit, die niemand dem deutschen Volke antun können kann. Alles Streben muß daher in dieser Richtung gehen, um zu dem Ziel zu gelangen, daß aus dem Vaterland, dem Symbol der nationalen Erhebung, der deutsche Schicksal der nationalen Verfassung wird. Damit ist der letzte Sinn der Bildung der großen Deutschen Arbeiterfront, den klaren Gedanken unseres Führers Eingang finden zu lassen, um das verschüttete deutsche Leben wieder klar und rein hervorzuheben zu lassen.

Die Kundgebung schloß mit einem Sieg-Heil auf den Führer.

Neumarktsühnenhaus

Auch die Ortsgruppe Neumarkt der Deutschen Arbeiterfront hatte sich beimah vollzählig versammelt, als die Veranstaltung eröffnet wurde. Ein Bild der Geselligkeit, der Gesinnung war es, als beim Festmahl die Hunderte von deutschen Volksgenossen die Fahnenzügen, die Farben des Dritten Reichs grühten.

Hg. Erler

Nach der Begrüßung nahm das Wort zu seinen Ausführungen, die immer wieder durch den begeisterten Beifall der Anwesenden unterbrochen wurden. Der Redner wies darauf hin, daß mit der Schaffung der Sozialverwaltung des deutschen schaffenden Volkes endlich der Massenempfinden, der solange das deutsche Leben verfinstert hatte, überwunden sei. Die Organisation der Deutschen Arbeiterfront stelle die Erfüllung des Schicksals aller deutschen Arbeitermenschen dar. Vor 18 Monaten sei als erste Tat des Führers das Kommando von Arbeiterorganisationen und Verbänden von Vereinigung einzelner Industrie- und Gewerkschaften befohlen worden und so der Raum für eine dem Deutschen entsprechende Regelung des Lebens geschaffen worden. Auch die Regelung der Lohn- und Tariffragen einzelner Gewerkschaften, die gesellschaftliche Neuordnung des schaffenden Volkes sei es, was der deutsche Arbeiter gefordert habe. Die Schaffung des neuen Reiches von Mensch zu Mensch, die Verbindung aller Menschen der Arbeit sei das Ziel der Neuordnung im Dritten Reich.

Gummi-Stiefel u Gummi-Bieder

Nach einer Rede mit denen, die das Neue nicht verstehen können oder gar wollen, zeichnete der Redner die Schwierigkeiten, die sich der selbstlosen, unermüdbaren Arbeit der Arbeiterfront der DAWF in den Weg gestellt hatten. Während aber früher die DAWF nur eine Verbindung von der Partei zum Volk gewesen sei, so habe jetzt die Vollendung des Aufbaues die Front der deutschen arbeitenden Menschen in die Partei und den Staat hinein gebildet.

Als wichtige Aufgabe der Organisation bezeichnete er Hg. Erler, jedes Ankommen von Meinungsverschiedenheiten in der Betriebsgemeinschaft zu verhindern und durch ein nationalsozialistisches Schicksal aus der Welt zu schaffen. Dann stellte der Redner die deutsche Disziplin jedes einzelnen deutschen Arbeitermenschen als eine der wichtigsten Voraussetzungen zum Gelingen des großen Werkes der Schaffung der sozialen Gerechtigkeit hin. Die Schaffung und Erhaltung von Glaube, Stolz und Ehre in jedem deutschen Volksgenossen sei das Ziel der Bewegung und auch das Ziel der Deutschen Arbeiterfront. Das Kampfbild der Bewegung, das Reichs-Heil- und Sieg-Heil auf den Führer, das Kampfbild der Bewegung, das Reichs-Heil- und Sieg-Heil auf den Führer, das Kampfbild der Bewegung, das Reichs-Heil- und Sieg-Heil auf den Führer.

Mit deutschen Reitern in Deutsch-Ostafrika

Von Ole Elobrowa

Wie wir schon berichteten, fand der Reitverein...

Am nachmittags, als einige deutsche Reiter...

So kam ich nach dieser phantastischen Meerfahrt...

Auf den Kadetten durch die Steppe braute ich...

Wiegenfest zum Schießen

Der Kleinwaffen-Schießsportverein Caratz Halle...

J.G. Bachs H-moll-Messe

Zur bevorstehenden Aufführung durch die...

Wenn man die Kunst Händels und Bachs...

Den ursprünglichen liturgischen Rahmen der...

Schönenlied begleitet. Worte von Friedrich...

Der Vereinsführer Schützenkamerad...

Die W. A. G. ist ein Verein, der sich...

Parteiämterliche Bekämpfung

*Ortsgruppe Paul Rad.

Deute 20 Uhr hält die Ortsgruppe Paul...

*Ortsgruppe Steinbr.

*Ortsgruppe Gröhlitz.

*Ortsgruppe Leisniger Turm.

*Ortsgruppe Universität.

*Deutsche Arbeiterpartei, Kreisnachts Halle...

Kein Volksgenosse darf bei der Ausgabe...

Gauleiter Pg. Wilhelm Kube spricht

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von...

Wien und Solobrette bringen gleichsam...

Der Form nach könnte man die ganze Messe...

In humorvoller Weise sprach dann der...

Was in der feinen Morgenstunden nicht...

Sitter-Jugend Bonn 36

Der Leiter der Abteilung I im Bonn 36...

Sitter-Jugend Bonn 36 Halle

Am Mahnen der Stunde der jungen...

Stiftungen auf der Verkehrsinsel

Gestern gegen 15.30 Uhr trafen vor der...

Unterrichtung der Kraftfahrer über Straßenverkehr

Am die Kraftfahrer über den Straßenverkehr...

Wir bemerken bei dieser Gelegenheit...

Aus dem Gaalkreis

Meinungsäußerung. Die hiesige politische...

Winterhilfe-Aktion

Opin. Helferinnen der W. A. G....

Anode 3.50 Fahrrad-Mille

die gut ausfällt. Auch ein Gelbdruck...

Sport-Vereins-Admiral

Unter dieser Woche veröffentlichen wir...

Ein Dietrich Eckart-Denkmal in Bichl

An Diekt hat nachstehend ein...

Politische Lehrkräfte

Der Minister überdacht das...

Eröffnung eines deutschen Kulturhauses

Japan. Am 3. November wird in...

Dr. Hans Kleemann



Das eigene Heim

Beilage „BAUEN UND WOHNEN“ der MNZ

Geld zum Bauen

Wer ist so glücklich, das gesamte Geld für seinen Eigenbau zu bekommen? Was heißt es noch Doppelvermögen? Aber die Menge des heute verfügbaren Doppelvermögens reicht nicht in ungeliebtem Verhältnis zu der Menge von Angelegenen, die man in den Zeitungen sieht. Geld hat einen Seitenbesitzer.

Wenn den örtlich verschiedenen Möglichkeiten von der Sparkasse eine, wenn auch kleine Hypothek gestellt ist, am häufigsten die Bedeutung der Bauparaffen für die Finanzierung des Eigenheimbaus in den Vordergrund getreten. Die Erlöse der geleisteten Abgaben des Bauparaffen, die Einkommenssteuer, große Mittel, die ihnen zur Wartung und Unterhaltung der Bauparaffen zugewandt wurden, haben das Vertrauen zu diesen Instituten erheblich erhöht und ihre praktische Bedeutung gesteigert.

Gewisse ideologische Tendenzen, wie z. B. die Rinsichtlichkeit, durch die sich früher die Bauparaffen behaupten konnten, sind durch den Zutritt zum Kapitalmarkt erschwert. Die Bauparaffen sind aus eigener Kraft überwinden zu werden.

Grundgedanke des Bauparaffen ist, daß die Bauparaffen ein in sich selbst berechtigtes Mittel für die Eigenheimbau, sondern erreichen als wenn jeder für sich einkaufen darf. Dieser Gedanke ist richtig. Er hat in anderen Ländern die größten wirtschaftlichen und sozialen Erfolge schon vor Jahrzehnten erzielt.

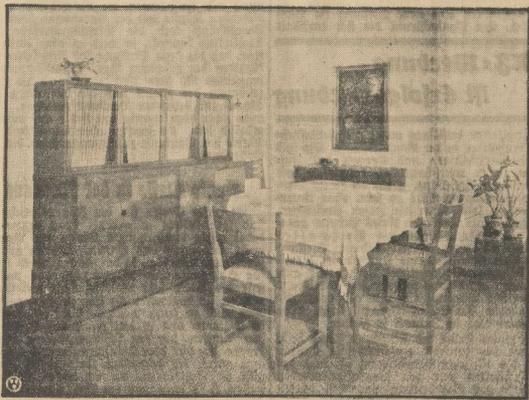
Die besonderen Vorteile und Merkmale der Bauparaffen sind etwa folgende: Die Bauparaffen sind 80 Prozent, niedrige Zinsen, die meistens voll den wartenden Zweck erfüllen, Unfindbarkeit, Entschuldung des Bauparaffen, Mißverteilung auf Höhe der Wirtschaft bei vorzeitigem Rücktritt. Die Bauparaffen, erfolgt gegenüber der Bauparaffen mit Hindernissen und häufig mehreren Zinshypotheken. Sie gibt vor allem bei geringer bemittelten Familien ein gewisses Maß an Sicherheit in ihrem Besitz zu haben und ermöglicht den Erwerb auch dann, wenn anteile von Kapitalisten nur eine gewisse Sparfähigkeit vorhanden ist.

Nach des Tages Last und Mühe Heim — Heimat — Feierabend

Unser Heim soll uns nach des Tages Last und Plage aufnehmen. Eine wohlige, urbelebende Freude des Wohnens mühen wir am Feierabend in unserem Heim erleben zu dürfen. Wir wollen ausruhen von den Mühen des Alltags, und dazu gehört ein sauberes, blühendes Heim voll Schönheit und Wärme. Unter Verzicht auf allen Luxus kann es trotz-

mindesten wir den Abend in einem trauten Heim verbringen zu dürfen. Wandler hat sich eine schöne

Wohnungseinrichtung angelehnt und doch fühlt er, daß irgendwas in seinem Heim fehlt, was ihm die eigent-



dem geschmackvoll und zweckmäßig eingerichtet sein, damit es uns zur Kraftquelle für den neuen kommenden Arbeitstag wird.

Wir alle kennen diese Feierabendstimmung. Steiner ist ohne Sehen nach ihr. Die Schwere und je drückender unsere Sorge und unruhiges Tages Schaffen auf uns lastet, desto mehr

richtige Wärme gibt. Er schaut es vielleicht immer wieder mit bewundernden Augen an, und plötzlich weiß er, was es ist, was ihn nicht immer so recht zufrieden sein läßt. In dieser Zeit hat einen neuen Stil gefunden. Die Frage drängt sich auf, ob in weiteren 25 Jahren auch wiederum auch Raum und Möbel der

kleinerrichtigeren Mode ausdrucksfähig unterworfen sind. Wohl können andere Dinge modern werden, den Gedanken von heute wird man ihre

Schönheit und Zweckmäßigkeit, verbunden mit edelster Materialverwendung, nicht abbrechen können. Immer ist es die Schönheit, die nicht zuletzt durch die Veränderung und Verschönerung in allen Schichten der Gesellschaft sich völlig verändert hat. Von der Einstellung der probenhaften Mäntelchen des Geldes, wie sie Wohnungen um die Jahrhundertende zeigten, ist man heute zu größerer Einfachheit, so gut

Veränderung des Wohnstils überhaupt zurückgekehrt. Nicht nur weil weite Kreise heute sich nicht mehr leisten können, was „letzte Jahre“ ist, sondern weil eben die veränderte Auffassung des Wohnens mit dazu beitrug ganze Zimmerergänzungen wie die bekannten Salons mit Schuhschubeln, Aufhängelampen und 20 gerahmten Photographien auf Kommoden und an den Wänden verschwinden zu lassen.

Der Wohnraum von heute ist ein praktischer Gebrauchsraum. Er soll und will bewohnt sein. Für das Möbelmagazin, wie es oft noch die Räume vergangener Jahre zeigen, hat man heute kein Verständnis mehr. Auf klarer Hand ein hübsches Bild, ein hübscher Spiegel, vielleicht noch eine Familienminiatur zeigen den guten Geschmack und die einfache Wohnanschauung. Niemand braucht deswegen unangenehme Mühseligkeit Platz zu greifen.

Wahl von Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen greife man zu handwerklich und künstlerisch guten Partien, die immer im Gegensatz zu jenen Industrieprodukten stehen werden, die ohne Liebe und Gefühl zur Technik stets unbedeutend und schief bleiben werden, und über der Kunst nach mehrerer Reizeffektivität für immer Gefühls, die für die Wandlungsform und die Gestaltung maßgebend ist, und die dazu beitragen, ganze Zimmerergänzungen wie die Kunst- und künstlerische Welterben verschwinden lassen, dann wird aus dem Heim die Heimat werden.

Wo in Halle finden Sie für Ihr Heim :



Haargarn-Teppiche garantiert reines Haargarn	ca. 160/230 ca. 195/265
31.00 34.50	
Wollmynra-Teppiche durchgewebt, reine Wolle	ca. 170/240 ca. 200/300
37.50 59.00	
Wollplüsch-Teppiche bekanntes Markenfabrikat	ca. 170/240 ca. 200/300
40.00 59.00	

Gardinen

Fensterdekoration K'ielde, 2 Schale, 1 Überhang, passend für Herren- u. Speisezimmer	14.75
Fensterdekoration bedruckt Volla, 2 Schale, 1 Überhang, passend für Schlafzimmer	13.50
Halbstoffe Meterware, geeignet für Fenster jeder Breite, ca. 240 cm lang, pro Meter	2.90
Couch-Stoffe moderne Muster, ca. 130 cm breit, ca. 240 cm lang, pro Meter	3.00

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1

Ueberraschend große Auswahl schöner bequemer

Polstermöbel
sowie gediegene
Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer, Küchen, Flur- und Einzelmöbel
zu äußerst günstigen Preisen
Schönbrodt Nachf.
Möbelhaus, Steinweg 17

Küchen sowie Polstermöbel

aller Art - Fernruf 81879
Hugo Mittelstaedt
Gr. Klausstr. 84 und Kl. Klausstr. 4

Eigenheimschau
Universitätsring 10
Finanzierung für Hausbau
Hausbau Hypotheken-Ablösung
Bei besprechn. Mitteln sofort. Zwischenkredit

Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft A.-G., Leipzig
Gen.-Agent. F. E. ELSNER, Halle, Fernruf 249 32

Schlafzimmer Nr. 134
Mehrfach gestrichen, poliert
375.- RM.
Haake
Rannische Straße 2
Annahme von Ehescheidungsdiat.

Ernst Ziebell, Halle
Rathausstr. 13 Fernruf 840 06
Agentur der Deutschen Zentralbodenkreid.-Akt.-Ges. (Centralbod.)
Grundstücke

Grundstücke
aller Art hat anzubieten
Weener Jordan
Steinweg 25 - Fernruf 298 70

Biete zum Kauf an:
Gemeinschaftlich mit Wohnanstellung
2. Stockwerk, ca. 100 qm, 800.-
Gehälter und Wohnanstellung
Gehälter, 1000.-, 1000.-
Gehälter, 1000.-, 1000.-
Gehälter, 1000.-, 1000.-

Bernb. Bothe
An u. Verkauf v. Grundbesitz u. Hypothek, Schillerstr. 56, page. 1910, Ruf 25444

Grundstücke
An- und Verkauf von Grundstücken
Hypothekenvorversicherungen
Kurt H. Kayser
Halle (Saale), Friedrichstr. 60
Fernsprecher 232 95

Baustellen
auf der Straße 3, - 1000 m, 1000 m, 1000 m
Hansl. Gut, m. a. r. Garten, ca. 1800 m, 1000 m, 1000 m
durch 3. Solchbau, Seite 6, a. 6.
Zubeh. - Wäckerstr. 55, Fernruf 340 08.

Balfier & Co.
Merkelburger Straße 1b, Fernruf 245 38
Zinshäuser
Zinshäuser
Zinshäuser
Zinshäuser

Gewinnberg & Schröder
Selle a 6
Göndenburgstraße 2
Dankeschalt - ohne beten
Sandballe - säulen
STERN-Druck.

Tischdecken
Ausbau / Eiche
Tafel Sabrat
Billiger Preis
Amand Weiss
Kleinrädmieden 6

1- u. 6-eckige Drahtgeflechte
fein Drahtgeflechte
Drahtgeflechte
Billigste Bezugsquelle, Kleinverkauf, Postbestellung.
C. Müllers Wwe. & Sohn
Vollte (S.), Hindenburgstr. 58, Ruf 213 07.

Paul Kosche
Halle (Saale)
Gehälterstr. 14, Fernruf 201 40.

Möbel
Möbel
Möbel
Möbel

Unterstützt die Inferenten der MNZ

Möbel-Becker
Salzgitter Straße 18
Annahme von Gehaltsbescheiden





Das eigene Heim

Gachwaller des Bauherrn Architekt im neuen Deutschland

Im Rahmen einer Sondernummer "Wohnen und Wohnen" ist es am Platze, die neue Stellung des Architekten in der Bauwirtschaft zu erörtern. Durch die Anordnung des Reichspräsidenten der bildenden Künste über den Status des Berufes und die Berufsausübung für Architekten vom 28. September und die darauffolgende amtliche Anordnung vom 1. Oktober 1934, hat für den deutschen Architekten den Berufsjahrs gebracht und darüber hinaus der Berufsausübung der Architekten eine bestimmte Richtung gegeben. Durch den Berufsjahrs und die alleinige Verechtigung der der Kulturfammer angehörenden Architekten, in Zukunft allein den Behörden Entwürfe einzureichen und die Ausführung von Bauten zu leiten, gibt dem Architekten eine neue Stellung im Bauwesen. Die Bauaufsicht, die sich erst

heißt es, wenn jetzt der Architekt der Öffentlichkeit, den Behörden und den Bauherren gegenüber auf deutsche Kultur und Baueinstimmung verpflichtet wird, so haben solche Gedanken nur Aussicht auf Verwirklichung, wenn allen denen das Bauen unmöglich gemacht wird, die nicht willens und fähig sind, den künstlerischen Ausdruck dieser hohen Ziele deutscher Kultur und deutscher Baueinstimmung zu fördern.

Eine weitere Aufgabe von ganz großer kultureller Tragweite ist die Einordnung der Bauten in das Bild ihrer Umgebung. Es wird dabei auf die Verunstaltungen während der letzten Menschenalter hingewiesen.

Nebenbildet man alles das, was die Anordnung des Reichspräsidenten der bildenden Künste mit der Anordnung über den Berufsjahrs und die Berufsausübung der Architekten bezieht, so wird es ohne weiteres klar, daß die neue Stellung des Architekten im Rahmen der gesamten Bauwirtschaft durchaus begründet ist. Den Architekten wird die Aufzeichnung des Bauplanes und die Abfertigung des Baugesuches durch den Bauamt gehen. Das wird zwar ebenbürtig von heute auf morgen möglich sein. Es werden aber Stand und die Werke der Baukunst zusammenfassend bis zur Vollendung.

Gute Stoffe in der Wohnung

Bestraße Stoffe für die Inneneinrichtung sind sehr beliebt geworden. Man verwendet dabei lüftig bügelunfähige Stoffe aus Baumwolle oder solche aus Leinen. Letztere wirken schöner und dauerhafter, so daß sie besonders schön für Herren- und Damenzimmer geeignet sind. Für die heute sehr beliebte Wandbekleidung würden sie dagegen nicht nur zu schwer, sondern auch zu teuer wirken. Aber in Kattun, in Merzowine und in den sogenannten gewaschenen Stoffen, die den schönen Namen Chintz tragen, der aus dem Indischen stammt, hat man auch jetzt die bedruckten Kattune herkommen, gibt es Preislagen, die in diesen Rahmen passen. Man kann man ein Schlafzimmer, dessen Einrichtung aus einfach schönem Kattunholz hergestellt ist, auf das entscheidende mit den wackelbaren, lustigen Stoffen beleben.

Zimmerbeheizung
Warmwasser-Bereitung
mit Grude-
Dauerbrand-
Ofen

Nur ein
Handgriff
und der
Ofen
ist
bedient

Halle (Saale)
P. Müller
Wiltzstraße 9
Fernruf 241 48
Vertreter für auswärts gesucht

Welt-Verkaufsstelle:
Hampelmänn & Krause
Kleinschmieden 3
Aug. Dombke,
Taubenstraße 9

**Baugemeinschaft
Rosengarten**

Wir errichten
Eigenheime

(sofortiges Eigentum) im Süden von Halle — Vogelherd und am Rosengarten — Gartenstadt.

Erforderlich mindestens 25% Eigenkapital, 1 u. II. Hypotheken bis 75% des Bau- u. Bodenwertes von 4,5% Zins u. 1,5% Tilgung stehen ausgiebig zur Verfügung. Berücksichtigung des 1. Bauabschnittes am "Rosengarten" jederzeit.

Wer gut gekannte Menschen sind,
Und auch Matratzen **Wissend!**

WEDDY-PONICKE

Halle-Saale * Leipziger Straße 6

MAZ-Werbung ist Erfolgswerbung

als Architekten betätigen und die unbeeinflussten Freuhandler in der Bauwirtschaft. Sie sind die Sonderkategorien und Vertreter des Auftragnehmers in wirtschaftlicher, technischer und künstlerischer Beziehung. Ohne an einem Bauwerksbetriebe beteiligt zu sein, ohne Unternehmer zu sein, läßt sich der freie Architekt, die als Vertreter dieses Berufes angesehen sind, ihren Beruf als Sachwalter des Bauherrn in selbständiger Stellung aus. Auch sind gebogene Ausbildung, technisches Können, wirtschaftliches Verständnis, gute Leistungen auf Grund jahrelanger Praxis und künstlerische Qualität für alle als vollwertig anzusehende Architekten Voraussetzung. Das alles wird auch in Zukunft so bleiben.

Nur einem Gesetz des Reichspräsidenten heißt es, daß die alleinige Verechtigung der Architekten nur den Baupolizeibehörden Entwürfe zur Bearbeitung einreichen dürfen und daß in Zukunft nur solche Bauten errichtet werden sollen, die von Architekten der Kammer entworfen und geleitet sind. Weiter

Ernst Günther, Halle (Saale)
Kleine Ulridstr. 28 Fernruf 336 33

Immobilien - Finanzierungen
Hypotheken, Versicherung

General-Vertreter: Sparkraft A.-G., Berlin
Darlehen und Hypothekenbeschaffung durch Sparvertrag zirka 54 Mill. RM Darlehen ausgestellt. Sprechstunden 17 bis 19 Uhr

**Pianohaus
B. DÖLL**

Rundfunk-Geräte
Electrola-Schallplatten

Halle (Saale), Große Ulridstraße 39/34
Fernruf 266 35

Bettfedern
Bettstellen — Matratzen
Steppdecken

preiswert und gut bel

WEDDY-PONICKE

Halle-Saale * Leipziger Straße 6

Wollen Sie ...

Ihren Salon oder Ihr Stillzimmer zum richtigen Lichtträger ausstatten, so lassen Sie sich bei uns beraten. Unsere Ausstellung, Gr. Ulridstr. 34 zeigt Ihnen Salon- und Stillzimmer in reizvollen Ausführungen. Benutzen Sie unseren R-Zählplan.

Licht und Wärme
G. m. b. H.
Gesellschaftsunternehmen der Wagg, des Fachhandels und -Gewerbes für Gas-, Wasser und Elektrizitäts-Verbraucher.
Große Ulridstraße 54, Fernspr. 258 54

AUSSTELLUNG
„Das billige Eigenheim und seine Finanzierung“
Halle, Franckestraße 2 * * * * Besichtigung unverbindlich!

Beteiligte Architekten: sämtlich Mitglieder der Reichskammer der bildenden Künste	Beteiligte Firmen:
Hermann Frede, BDA Dorotheenstraße 18 Fernruf 248 29 258 77	Aristos-Mauersteine das Beste für Wohnhäuser warm, trocken, billig
Kallmeyer & Facildes, BDA Regierungsbaumeister Händelstraße 49 Fernruf 263 80	Atzler & Zöllner Sanitäre Anlagen * Warmwasser- bereitung * - Raffineriestraße 4 Fernruf 232 70
Rudolf Merkel, BDA Worthstraße 26 Fernruf 319 93	Franz Rudolph & Co. Fabrik für Rolläden und Jalousien Krausenstraße 16 Fernruf 221 06
Otto Röder, BDA Kl. Berlin Fernruf 287 55	Sachsse & Co. gegr. 1876 Fabrik für Heizungs- und Lüftungs- anlagen * Sonderanlagen für Eigen- heime - Bugenhagenstr. 12 Raf. 264 08
Fr. O. Stintz, BDA Harderstraße 11 Fernruf 329 28	Heinrich Wittenberg Baustoffe * Kohlen
Wilhelm Ulrich, BDA Diplom-Ingenieur Ratswender 7 Fernruf 31 000	

BAUSPARKASSE GERMANIA A.-G.
KÖLN, Iduna-Germaniahäuser
Hauptvermittlungsstelle Halle, Franckestraße 2 - Fernruf 544 53

Kachelöfen u. Herde

Ofen umsehen und reinigen
Habe die Bauerlaubnis für die
Summa-Kachelöfen.

Gustav Pawlowski, Kachelmeister,
Reißestraße 6 (Reiße),
Früher Burgstraße 48 - Fernruf 238 46.

Im Sommer 1935 errichten wir in der verlängerten Benkendorfer Straße in Halle (Saale)

16 Einfamilienhäuser

In der gleichen Ausführung wie die dort in diesem Jahr bereits fertiggestellten.

Die Grundstücksgröße beträgt ca. 300 qm. Das Haus enthält 5 Zimmer, Küche, Bad, W.-C. und Nebengebäude.

Kaufpreis einschl. Straßenausbau 11 000 bis 11 850 Reichsmark je nach Größe und Lage.

Anzahlung mindestens 2100 bis 2700 Reichsmark.

Ernsthafte Bewerber die über diese Anzahlung verfügen, können sich schon jetzt bei uns melden.

Kleinwohnungsbau Halle
Aktiengesellschaft • Kefersteinstraße 2



Das eigene Heim

Wohnung in Licht und Sonne

Wirkung der Farben - Einfach, aber ehrlich

Eine schwierige Sache ist es, wenn man eine Wohnung hat und die Zimmer nach Norden liegen. Dennoch die Schwierigkeiten lassen sich überwinden. Machen Sie sich mit dem Gedanken von Farbenwirkungen vertraut. Lassen Sie Ihre Räume nicht nur infaust sein, damit alles wieder mal fauber ist, sondern holen Sie sich einen richtigen, geschulten Malermeister, der die Farbgebung des Raumes und der Wände ausgefeilte farbige Räume gestalten kann.

Warten Sie die Wirkung der Farben richtig aus, dann werden Sie kleine Wunderdinge erleben. Nicht nur die Wände, nein, auch die Möbel, die Bilder, überhaupt alle Gegenstände bekommen ein freundlicheres Aussehen. Sie fühlen sich in farbigen gut abgestimmten Räumen wohl. Umgekehrt empfinden Sie Unbehagen, ohne die Ursache zu erkennen.

Die farbige Gestaltung ist alles. Stimmlichen, neistlose Schmück, feierlose sogenannte Ornamente und sonstige Malereisarbeiten sind nicht mehr in unserer heutigen Wohnung nichts zu finden. Wir leben nicht mehr im Mittelalter und wir leben auch nicht in Palästen. Unsere Wohnräume soll die ehrliche Gewinnung des Lebensdankes sein, dementsprechend zur Wohlfühlung, Freude an Licht und Sonne.

Malermeister, Farbmittel, Anfertigung von Leber-Flüßigkeiten helfen nicht in unsere Zeit. Eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung kann nicht im Palaststil ausgeführt werden. Man lerne aus der Zeit von vor 100 Jahren, als Zeitspende auch arm war. Die einfachen Möbel und die einfachen Wandanstriche der damaligen Zeit lagen uns heute wieder in viel, das wir uns diese Gewinnung zu eigen machen müssen. Regeln hierzu lassen sich nicht aufstellen.

Es gibt keine Rezepte für Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Esszimmer. Der richtige Malermeister, der etwas kann, der die Wirkung der Farben von vornherein erkennt, wird mit einem glatten Wandanstrich, mit einer glatten Tapete und mit der rechten abgetönten Decke und den richtigen Zierfarben mit verhältnismäßig wenigen Ausgaben viel erzielen. Doch diese einfachen Arbeiten von einem fachten Kunstgenossen geleitet und handverrichtet gut durchgeführt werden müssen, ist für eine Großstadtwohnung Voraussetzung. Es geht aber auch nicht an, daß dann wirklich alle möglichen Bilder und sonstige Ausstattungsgegenstände nachträglich eingekauft werden.

Wenn Landhaus hien die Dinge ähnlich sind. Hier wird in den meisten Fällen auch vom Maler viel zu viel getan, weil es der

Auftragneher sehr oft wünscht. Der richtige Maler schafft aber farbige Räume, die zur Landschaft Bezug haben. Beachten Sie auch hier, das Landhaus ist kein Barock- oder Rokokostück. Jede Wohnung muß vom Eingang bis zur Küche einen einheitlichen farbigen Charakter tragen, dann erst haben Sie eine Wohnung und nicht einige Räume.

Lob des Parketts

Volksstümlicher Gebrauchsfußboden

Parkett- und Stabfußboden, in Eiche und gedämpfter Buche, 24 und 18 Millimeter hart, auf Plattendämmung, alte Dielen oder Betonestrich verlegt, aus deutschem Holz, durch deutsche Arbeit im deutschen Nachbarbetrieb neuzeitlich hergestellt und fachmännisch verlegt, ist der Idealfußboden für die deutsche Wohnung im Mietshaus und Eigenheim für Schulen, Turnhallen, Knechtstübchen, Verwaltungszimmer, Geschäftsbücher, Tanzsäle, Gaststätten und gewerbliche Räume. 65 Prozent seines Verkaufspreises sind Lohnanteil, im Gegenfall zu Fußböden für Fußböden, die an 90 Prozent aus ausländischen Rohmaterialien hergestellt werden, daher durch ihre Einfuhr die deutsche Finanzkraft schwächen, und deren Lohnanteil infolge rationaler Fabrikationsmethode verhältnismäßig gering ist.

Darbstabfußboden ist der bei weitem dauerhafteste, schönste und gelindeste Fußboden.

staubfrei, schalldämpfend und elastisch. Nur Holz kann fußwarm sein. Es gibt keine feste Dämmung, Regelleiter oder Isoliermaterialien, auch keine Wisse und Kicher wie bei Erdboden, kein Inanenschlußwunder im Gebrauch, sondern Erzielung eines immer schöneren Aussehens durch richtige Behandlung. Von vornherein richtig behandeltes Parkett läßt sich ebenfalls leicht reinigen wie Linoleum und leichter als Dielen und Steinböden. Es erfordert jahrzehntelange keine Reparaturen und ist deshalb auf die Dauer der billigste Fußboden. Es zeigt keine hässlichen Risse, stellen, Ausbesserungen sind vielmehr unmerkbar und ohne Betriebsunterbrechungen möglich. Es ist der einzige Fußboden, der sich einwandfrei direkt auf alte, ausgeleitete Dielen verlegen läßt, und bei noch vorübergehender Verunreinigung durch einfaches Abwischen wieder wie neu hergestellt werden kann. Beweis seiner Vorzüge ist seine jahrhundertalte Verwendung ohne Plamensänderung und ohne Plamtenamen, seine unübertroffene Lebensdauer selbst in stark benutzten Räumen wie Kaffee-, Schulen, Kaufhäusern u. a.

Der älteste und doch der modernste Fußboden ist Parkett und er sich am besten bewährt hat. Dabei ist Parkett nicht mehr wie früher allein ein Luxusfußboden, sondern ist infolge seiner Billigkeit als Gebrauchsfußboden volkstümlich geworden.

Im neuzeitlichen Heim

Behagliche Wärme durch



GASHEIZUNG

Billiger Betrieb durch niedrigen Gaspreis
dann Raumheizgas kostet nur 10 Pf. je cbm

Verlangen Sie unverbindlichen Besuch durch unsere Stadtvertreter

Licht und Wärme

G. m. b. H.
Gemeinschaftsunternehmen der Wohnges., des Fachhandels und Gewerbes für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Verbraucher
Halle (Saale)
Große Ulrichstraße 54 / Ruf 25 654

Moderne email. Dauerbrand. **Oefen**
Weißer Kachelöfen
Vossherde
für Kohle-, Gas- u. elektrische Heizung
Gaskocher
Voss-Gruden, weiß email.
Badöfen u. Wannen, Walchhoff
F. Lindenhahn
Königsstraße 8

Friedrich Jesau, Halle
vorm. W. Reupsch G. m. b. H.
Dessauer Straße 50
Fernruf Sammelnummer 27051

EINRICHTUNGSHAUS
Martick
I. H. RICHARD ZIEMER
HALLE AM ALTEN MARKT
Mit Möbeln, Teppichen und Gardinen von Martick wird Ihr Heim schön und behaglich
Alleinverkauf der Deutschen WK-Möbel
Entgegennahme von Bedarfsdeckungscheinen

Bauen Sie Ihr Eigen-Heim
mit der soliden, erfolgreichen
Aachener Bausparkasse
Zwecksparkverband für Eigenheime A. G. Aachen
Günstige Bedingungen
Bisher 37 Millionen RM ausgezahlt
General-Agentur Halle a. S.
Südstraße 60 / Ruf 33512
Druckschriften kostenlos
Vertreterbesuch unverbindlich

Nicht den Schornstein heizen
Es gibt Öfen, die haben immer ein lustiges Feuer, heizen aber den Raum nicht sondern den Schornstein
Küppersbusch-Öfen
sparen Brennstoff heizen gut sind formschön
Unser reichhaltiges Ofenlager steht Ihnen ohne Kaufzwang zur Verfügung!
Leonhardt & Schlesinger
Inhaber Curt Leonhardt
Ammendorf h. a. e. Leuna
Gr. Ulrichstr. 18-15

Betten müssen gut sein - Betten müssen Sie in meinem Hause kaufen!
Dann kaufen Sie auch billig

Metall-Bettstellen
mit Patentmatratze 15,75 18,50
22,50 25,- 28,- 30,- 35,00

Holz-Bettstellen
18,- 24,- 28,- 30,- 35,- 39,-

Kinder-Bettstellen 15,75
20,- 24,- 28,50 31,- 34,- 37,-

Stahlrohrmatratzen
9,- 13,- 17,75 18,- 18,50 19,50

Auflegematratzen
3teilig mit Keil 14,50 17,50 22,-
25,- 28,- 32,- 35,- 37,- 40,-
einfache RM 11,50

Federbetten
mit weicher, reichlicher Füllung
Oberbett 20,- 23,- 28,- 30,- 40,-
Unterbett 19,- 23,- 25,- 30,- 35,-
Kissen 4,50 6,50 7,50 10,50

Steppdecken
13,50 18,- 17,50 22,- 25,50 27,50

Daunendecken
20,- 42,- 46,- 57,- 69,- 75,-

Schlaffläche-Matratzen
das beste innenleder-system
20,- 24,- 26,- 31,-

Annahme aller Bedarfsdeckungscheine
Bruno Paris, Bettenhaus
vom Markt nur 4 Minuten aus,
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9.

Parkett-Geschäft
Fr. Wagner
HALLE a. S., Lindenstr. 9
Fernruf 25670
Neuverlegung - Instandsetzung
Reinigung

MNZ-Werbung
ist
Erfolgs-Werbung

ÖFEN
Orig. Esch & Co
Kachelöfen
Gaskocher
Waschkessel
Demmeherde

Staubfreie Ofenreinigung - Reparatur-Werkstatt
Christian Glaser
Halle/S. nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26158

Jeder Hausbesitzer
kann sich für 1934 und 1935
einkommensteuerfrei
stellen, er braucht nur genügend große Beträge für Instandsetzungen oder Ergänzungen an seinen Gebäuden aufzuwenden. Zu den Ergänzungen gehört die Anlage einer Zentralheizung. Wir erteilen gern unverbindlich und kostenlos nähere Auskunft.
Hallesche Röhrenwerke A.-G. - Ruf 269 03

Kohlen Baustoffe

Überall in Halle, überall im Gau: die weitverbreitete MNZ

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Mittwoch, 31. Oktober 1934 Nummer 255

Der „IMRO“-Führer Michailow verhaftet

Güdslawien macht Ernst mit Ungarn

Die Marceller Morduntersuchungen auf dem toten Punkt - Beisehung des Ehrenstandartenführers Hellvoigt - Kritische Lage der Londoner Flottenkonferenz - Erst Sonnabend französische Staatsreform

Unerhörte Zepplin-Zuntmeldung

Berlin, 31. Okt. Der Straßburger Nachrichten der verbreitete am Dienstagabend des Werdens, das Luftschiff „Zepplin“ sei über Spanien abgefliegen worden. Diese Meldung ist selbstverständlich frei erfunden. Das Luftschiff hat seine letzte Startmeldung am 16. Okt. gegeben; es befand sich zu dieser Zeit über die Küste von Pernambuco für 20 Tage zu erwarten.

Empfang von Landesbischofen durch den Führer

Berlin, 31. Oktober. Der Führer und Reichskanzler hat am Dienstag im Gegenwart des Reichsministers des Innern die Landesbischofe Marahrens, Meier und Barm zu einer Aussprache über kirchliche Fragen empfangen.

Fishwarice verzichtet

London, 31. Oktober. Oberst Fishwarice hat die Absicht, einen Angriff auf den Schnellgleisverkehr England-Australien zu unternehmen, für anbestimmte Zeit aufzugeben. Nach einer in Dublin veröffentlichten Mitteilung hat er sich herausgedrückt, daß das Unternehmen „Risk Snowy“ für einen Zusammenstoß mit großer Schmellichte ungeeignet ist. Das Flugzeug wird der amerikanischen Luftwaffe, die es gebaut hat, zurückgegeben werden, damit Abänderungen vorgenommen werden können.

800 Millionen Nachtragskredite für das französische Meer

Paris, 31. Okt. Über die Erweiterungen, die Kriegsminister Marinelli Freitag im Finanzministerium der Kammer abgegeben hat und in denen er die Einbringung von Nachtragskreditforderungen für das französische Meer anforderte, verhalten sich noch Einzelheiten. Nach dem „Matin“ sollen sich die nachträglichen Kreditanforderungen auf 800 Millionen Frank belaufen. Nach dem „Echo de Paris“ habe Marinelli erklärt, gegenwärtig könne die Regierung auf die verschiedenen Erhöhungen der Mitteln gewissermaßen, die von Frankreich zu unternehmen sind, nicht mehr auf eine Erhöhung der Effektivität beschränken.

Jahresabschluss der Arbeitsbeschaffung in Amerika

Washington, 31. Oktober. Die öffentliche Arbeitsverwaltung (WPA) beschäftigt sich mit der Berichterstattung über den Jahresabschluss der Beschäftigung eines Jahres von 2 Milliarden Dollar für Arbeitsbeschaffung. Die Angaben in Höhe von 2 Milliarden Dollar sind die höchsten seit der Einführung vor fünf Jahren. Sieben Milliarden Dollar sollen für öffentliche Bauten und 3 Milliarden Dollar für Einzelheimbau verwendet werden. Das Kapital für die Beschäftigung der Arbeiter soll nach den bisherigen Plänen durch Ausgabe langfristiger Anleihen in Höhe von jährlich 2 Milliarden Dollar durch die Bundesregierung beschafft werden. Dadurch soll man in den nächsten Monaten in Höhe von 2 Milliarden Dollar angründend anlegen.

Dritte Note nach Budapest

Strengstes Stillschweigen der ungarischen Regierung über den Notenwechsel

Budapest, 31. Oktober. Aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die ungarische Regierung im Zusammenhang mit der Untersuchung des Marceller Anschlages der ungarischen Regierung

eine dritte Note überreicht

hat. Über die Noten der südslawischen Regierung werden von den hiesigen amtlichen Stellen jegliche Mitteilungen auf das entschiedenste abgelehnt. Nach Mitteilungen aus Belgrad verfolgt die südslawische Öffentlichkeit mit großer Sorge den Verlauf der Marceller Untersuchung. Die „Korona“ läßt sich einen Bericht aus Paris senden, in dem erklärt wird, daß das ganze Verfahren in eine Sackgasse geraten sei und in der letzten Zeit überhaupt keine neuen Ergebnisse gezeichnet habe. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sei anzunehmen, daß die Hauptschuldigen kassiert angesehen werden. Die „Korona“ zitiert dabei einen Aufsatz des „Antragsgeant“, in dem festgestellt wird, daß Frankreich verpflichtet sei, die Untersuchung erfolgreich zu Ende zu führen, wenn es nicht wünsche, das Bündnis und die Freundschaft Südslawiens zu verlieren. Als Hauptverdächtige kommen nach Überzeugung des Blattes die in Paris verhafteten Führer der südslawischen Terroristenorganisation, Pawelitsch und Swäterski, in Betracht. Die „Korona“ läßt sich einen Bericht aus Paris senden, in dem erklärt wird, daß das ganze Verfahren in eine Sackgasse geraten sei und in der letzten Zeit überhaupt keine neuen Ergebnisse gezeichnet habe. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sei anzunehmen, daß die Hauptschuldigen kassiert angesehen werden. Die „Korona“ zitiert dabei einen Aufsatz des „Antragsgeant“, in dem festgestellt wird, daß Frankreich verpflichtet sei, die Untersuchung erfolgreich zu Ende zu führen, wenn es nicht wünsche, das Bündnis und die Freundschaft Südslawiens zu verlieren. Als Hauptverdächtige kommen nach Überzeugung des Blattes die in Paris verhafteten Führer der südslawischen Terroristenorganisation, Pawelitsch und Swäterski, in Betracht.

Geschichte über Bomben gegen Boris

erregte Stimmung in Bulgarien

Sofia, 31. Oktober. In Sofia herrscht eine aufgeregte Stimmung über die Bombenanschläge gegen den bulgarischen König Boris. Die Bevölkerung ist durch die Nachrichten über die Verhaftung der Täter in Paris sehr aufgebracht. Man glaubt, daß die Anschläge auf den König ein Versuch waren, die bulgarische Monarchie zu zerstören. Die Regierung hat erklärt, daß sie alle Maßnahmen ergreifen werde, um die Täter zu finden und zu bestrafen.

Neue Zepeline für Amerikafahrten

Drei bis vier neue Luftschiffe - Finanzierung durch Amerika?

Washington, 31. Oktober. Dr. Edener, der Leiter des Luftfahrtbüros, hat heute im Kongress über den Stand der Luftschiffahrt berichtet. Er erklärte, daß er im Sommer 1935 mit dem neuen Zepplinluftschiff Z 129 zwischen Friedrichshafen und Nordamerika unternehmen wolle. Er stellte das neue Luftschiff vor und erklärte, daß es für zehntägige Rundfahrten in Amerika zur Verfügung sei. Am Herbst 1935 würde Z 129 in den Südatlantik-Dienst eingeteilt werden. Der Luftfahrtminister erklärte, daß die Bundesregierung eine Vergütung zu zahlen sei, in der von der Regierung Mittel für die Durchführung der Luftschiffahrt in Höhe von 129 Millionen Dollar zur Verfügung gestellt werden. Er erklärte, daß die Bundesregierung bereit sei, die Kosten der Luftschiffahrt zu übernehmen, wenn die Finanzierung durch Amerika erfolgt.

Und das Dementi

Zu dem in Ausland verbreiteten Gerüchten über einen angeblichen Anschlag auf einen Ehrenbürger, in dem sich König Boris von Serbien nach Warna befinde, hat sich die bulgarische Regierung geäußert. Sie erklärte, daß es sich lediglich um einen geringfügigen Brand in der Lokomotive gehandelt habe, dessen Ursache im Scheitern einer Achse zu suchen sei. Die Meldungen, die von einer Explosion im Kohlenbergwerk oder anderen Vorfällen zu berichten wüßten, werden als nicht zureichend betrachtet. In einzelnen wird zu dem kleinen Unfall bekannt, daß die Lokomotive in der Nähe der

Bibeljubiläum

Von D. Dr. Georg Buchwald GDS.

Das Reformationsfest dieses Jahres ist verbunden mit der Feier des Bibeljubiläums: 400 Jahre deutsche Lutherbibel! Keinlaß großes Gedächtnisfest der Reformation! Geht in seiner Mitte Luther. Hoch hebt er empor die offene „Biblia deutsch“. Luthers Bibelübersetzung gehört zu den größten nationalen Taten, die für unser Volk in seiner Gesamtheit und für alle Zeiten gelten werden sind. Was sollte Luther mit jenen gewaltigen Werken? Das Werk war für ihn ein Werk, er mußte damit Kraft eines unabweisbaren inneren Dranges seinem deutschen Volk den größten Dienst leisten, der ihm je geleistet worden ist, den größten Evangelisationsdienst, den größten Seeligerdienst, deutsches Gottesdienst, deutsches Gewissen, deutscher Wahrheitssinn, haben Luther in den Kampf getrieben.

Es ist nicht zu erweisen, von welcher Bedeutung die deutsche Bibel für die deutsche Sprache geworden und gelassen ist und bleiben wird. Man's Gefahr und Not hat die deutsche Sprache während der letzten vier Jahrhunderte befehlen müssen. Wie hat die deutsche Fremdsprache je einst verdorben! Aber immer wieder kam ihr die Rettung von der Lutherbibel. In ihr findet sich der Kern der deutschen Sprache immer wieder zu sich selbst zurück. Diesen Dienst, den uns die Bibel durch vier Jahrhunderte geleistet hat, wird sie uns weiter leisten müssen. Ihre Sprache wird weiterhin die deutsche Sprache

Latehurrk und Miami als Stationen

Das Marineamt hat Dr. Edener die Benutzung der Flugplätze von Latehurrk und Miami als Stationen für die im nächsten Sommer beginnenden Atlantikflüge des neuen Zepplin-Luftschiffes Z 129 gestattet. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern.

Der Vorkühler der amerikanischen Schiffschlepper

Admiral Cane, befragt über den Bau von Großluftschiffen für Handelszwecke an Stelle des jetzigen Schiffverkehrs im Pan von Niederdampfern. Anstatt einen Niederdampfer wie die englische „Queen Mary“ zu bauen, dessen Kosten sich in den Vereinigten Staaten um etwa um 50 v. S. höher stellen würden als in Europa, könnte man fünf Luftschiffe misamt den dazu nötigen Landungsplätzen erbauen.

